

An die
Eltern der Schulgemeinschaft

Berlin, 24. November 2020

Aktuelle Informationen

Liebe Eltern,

der Präsenzunterricht findet konzentriert statt. Alle Lerngruppen befinden sich in einer wichtigen Phase des Lernens – und auch der Prüfungen. Dennoch spüren auch wir die Auswirkungen der zunehmenden Ausbreitung des Coronavirus in der Stadt. Derzeit ist die Sekundarstufe I erstmals von Anordnungen zur Absonderung zu Hause (Quarantäne) betroffen. Die Lehrkräfte halten den Kontakt über den Lernraum Berlin und weitere Kommunikationsangebote. Ich möchte Sie über folgende Themen ausführlicher informieren.

- **Informationen über die aktuelle Corona-Lage in der Schule und zu Quarantäne-Anordnungen für Klassen in der Sekundarstufe I:**

Die Informationen zur Quarantäne für einzelne Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe (z. B. einzelne Kurse) werden über den Vertretungsplan (DSB-App) weiter tagesaktuell an Sie und die Lerngruppen weitergegeben. Sollte sich in der Sekundarstufe I eine gesamte Klasse zum vorsorglichen Schutz in häusliche Quarantäne begeben müssen, informieren die Klassenleitungen die Eltern ihrer Klasse über die Quarantänezeiträume.

- **Unterricht und Klausuren in der gymnasialen Oberstufe:**

Der Unterricht findet derzeit überwiegend in Präsenz statt. In nahezu allen Kursen werden jedoch Nachschreibklausurtermine vereinbart, da durch die Quarantäne-Anordnungen so gut wie keine Klausur mit der gesamten Lerngruppe stattfinden kann. Die Oberstufenkoordinatoren informieren die Schüler/-innen über die DSB-App.

- **Auswertung des saLzH-Testlaufs von Mittwoch, 18.11.20 bis Freitag, 20.11.20:**

Aktuell finden die Auswertungen der Klassen- und Tutoriumsleitungen mit ihren Lerngruppen statt. Uns geht es mit der Auswertung darum, gemeinsam zwischen Kollegium und Schüler/-innen abzuklären, wo wir die Organisation verändern müssen, damit Distanzunterricht für geschlossene Lerngruppen weiter an die Bedürfnisse angepasst werden kann. Wir wollen in dieser schwierigen Lage das Lernen zu Hause so gut wie möglich durchführen. Allerdings stößt das Lernen zu Hause natürlich auch an seine Grenzen und kann den Präsenzunterricht nicht völlig ersetzen. Das wissen wir alle. Über die Schlussfolgerungen aus der Auswertung bzw. unsere nächsten Schritte in der Schule informiere ich Sie im nächsten Elternbrief Anfang Dezember. Ein Thema wird unabhängig von der Auswertung ein heißes Eisen für uns alle bleiben: der Umfang von Videokonferenzen im Distanzunterricht. Hier sind die Vorstellungen – übrigens bei Schüler/-innen, Lehrkräften und Eltern in gleicher Weise – sehr unterschiedlich. Da macht unsere Schule keine Ausnahme.

- **Luftqualitätsmonitor/CO₂-Ampel im Wechseleinsatz in der Schule:**

Durch die Senatsbildungsverwaltung sind uns fünf Luftqualitätsmonitore zur Verfügung gestellt worden. Die Geräte dienen nicht der Überprüfung der möglichen Aerosol-Konzentration von Viren in der Luft! Sie sind uns vor allem zur Verfügung gestellt worden, damit alle Lerngruppen mit ihren

Lehrkräften das richtige Lüften einüben und die Wirkung des Lüftens auswerten. Jede Lerngruppe wird nach und nach die Möglichkeit erhalten, die Geräte im jeweiligen Fachunterricht kennenzulernen.

• **Versetzter Unterrichtsbeginn für unsere Jahrgänge:**

Die Entscheidung von Frau Senatorin Scheeres zum versetzten Unterrichtsbeginn zur Entlastung der BVG/S-Bahn setzen wir in folgender Weise bei uns an der Schule um:

- Die 5./6. Klassen starten grundsätzlich nach Stundenplan, d. h. in der Regel um 8 Uhr.
- Der 11. und 12. Jahrgang beginnt im wöchentlichen Wechsel nach Plan. Die Kurse sind informiert.
- Die Klassen 7 – 10 erhalten einen tagesaktuellen Beginn zur 1., 2. oder 3. Stunde, der über den Vertretungsplan am Tag vorher bekannt gemacht wird. Dazu haben wir uns als Schulleitung entschieden, weil sich die Situation täglich in Abhängigkeit von Erkrankungen und Quarantäne-Anordnungen ändert. Die Schulleitung versucht, die Unruhe durch wechselnde Organisationsentscheidungen und Ausfall von Präsenzunterricht so gering wie möglich zu halten.

• **Anpassungen zum Musterhygieneplan und Auswirkungen auf den Corona-Stufenplan:**

Über die neuen Regelungen, unter anderem zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem Schulgelände, sind Sie bereits informiert. Sie finden beide Dokumente auf der Schulhomepage. Im Ergebnis bedeuten die Änderungen, dass die Mund-Nasen-Bedeckungen nun auch flächendeckend bei der Corona-Warnstufe GELB zu tragen sind. Daher ändert die Herabstufung unserer Schule von ORANGE auf GELB nichts an dieser zusätzlichen Schutzmaßnahme der Senatsbildungsverwaltung. Auswirkungen auf den Unterricht in Sport, Musik und Theater entnehmen Sie dazu den Plänen gerne im Detail.

Unsere Unterrichtsorganisation wird sich auch weiter an die Entscheidungen des Bundes mit den Ländern und an die jeweils aktuelle Lage der Pandemie anpassen müssen. Bisher kommen wir aber auch mit den kurzfristigen Änderungen überwiegend gut zurecht. Ich hoffe, das bleibt so.

Herzliche Grüße



Thorsten Koch
Komm. Schulleiter